



Überblick Emissionshandel für stationäre Anlagen 2013–2018

Unternehmen im Schweizer Emissionshandelssystem (EHS) emittierten in den Jahren 2013–2018 gesamthaft 29 672 536 Tonnen CO₂-Äquivalente (t CO₂-eq). Für den gleichen Zeitraum erhielten diese EHS-Unternehmen insgesamt 29 457 171 Emissionsrechte kostenlos zugeteilt. Zusätzlich ersteigerten sie bis anhin 2 879 485 Emissionsrechte; letztmals im März 2019 zu einem Preis von CHF 7.15 pro Emissionsrecht. Im Jahr 2018 umfasste das Schweizer EHS 53 Teilnehmer.

EHS-Teilnehmer

Von den 107 EHS-pflichtigen Unternehmen beantragten 58 im Jahr 2013 eine Ausnahme (opt-out). Hinzu kamen vier Unternehmen, die auf Gesuch hin (opt-in) freiwillig teilnehmen. Basierend auf historischen Daten aus den Jahren 2008–2012 dieser 53 EHS-Teilnehmer wurde der Cap berechnet. Die berechneten individuellen Zuteilungen wurden um den gleichen Faktor gekürzt (sektorübergreifender Korrekturfaktor), da sie in der Summe den Cap abzüglich einer Reserve überstiegen. Seit 2013 haben drei Unternehmen die Voraussetzungen für die Teilnahme neu erfüllt. Drei Unternehmen schieden aufgrund von Betriebsschliessungen aus dem EHS aus, womit das EHS aktuell 53 Teilnehmer umfasst.

Kostenlose Zuteilung von Emissionsrechten und Treibhausgasemissionen

Änderungen in der Produktionskapazität hatten bis anhin eine Erhöhung der kostenlosen Zuteilung um 304 508 Emissionsrechte und Reduktionen um 0 Emissionsrechte zur Folge. (Teil-)Schliessungen führten zu einer Reduktion der kostenlosen Zuteilung von 1 481 072 Emissionsrechten. Gesamthaft hat sich die ursprünglich berechnete Menge kostenlos zugeteilter Emissionsrechte folglich um -1 176 564 verändert. Emissionsrechte aus Kapazitätsänderungen, Teilschliessungen und Schliessungen werden aus der ursprünglichen Reserve zugeteilt bzw. in die Reserve überwiesen.

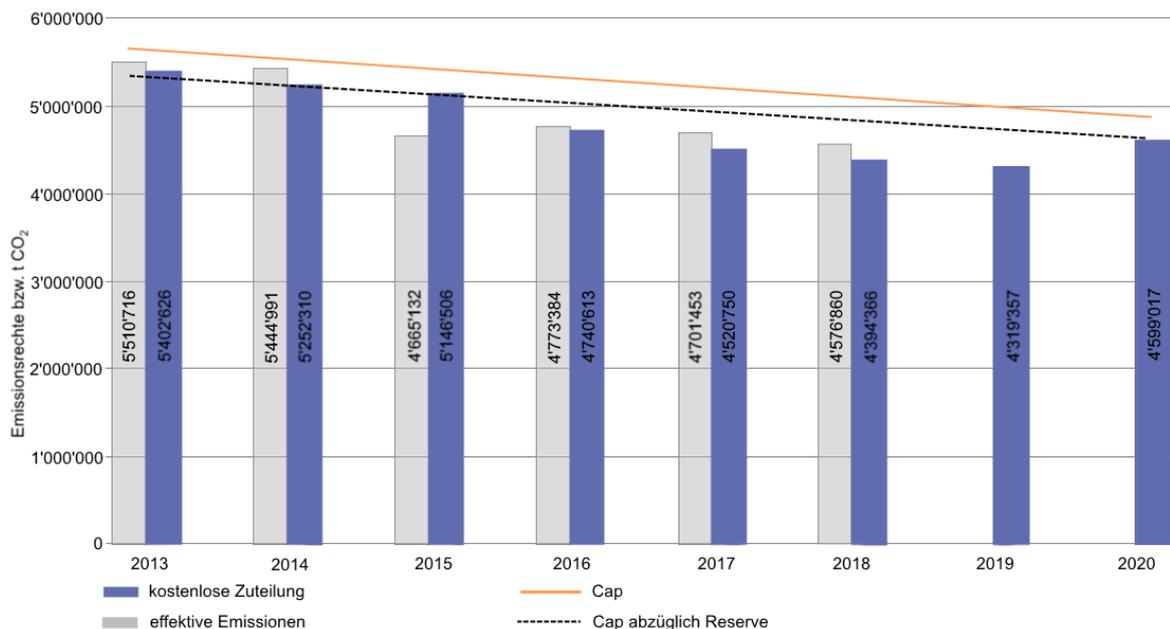


Abbildung 1: Gesamtüberblick Schweizer Emissionssystem

Gesamthaft liegt in den Jahren 2013–2018 eine Unterdeckung von 215 365 Emissionsrechten vor (Tabelle 1).

Versteigerung von Emissionsrechten

An den bisher durchgeführten Versteigerungen wurde eine Gesamtmenge von rund 3,2 Millionen Emissionsrechten versteigert. Der Zuschlagspreis lag bei der ersten Versteigerung im Mai 2014 bei CHF 40.25. Der Zuschlagspreis der letzten Versteigerung vom März 2019 lag bei CHF 7.15. Die versteigerten Mengen und die Zuschlagspreise sind in Abbildung 2 dargestellt.

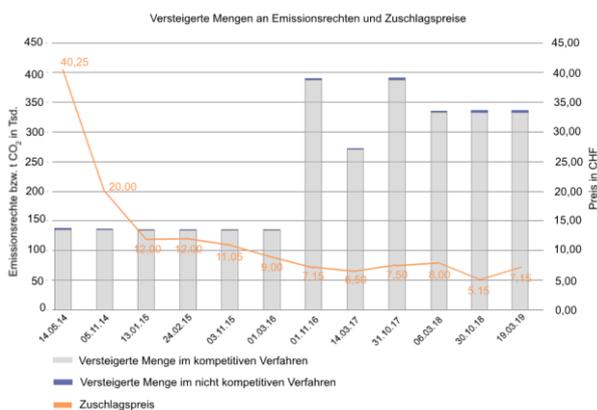


Abbildung 2: Versteigerte Mengen an Emissionsrechten und Zuschlagspreise

Gründe für die starke Preisabnahme am Anfang dürften einerseits die Einführung

der Härtefallregelung auf 1. Dezember 2014, aber auch die Paraphierung des Abkommens zur Verknüpfung des Schweizer mit dem EHS der EU sein. Die Härtefallregelung erlaubt EHS-Teilnehmern, die fehlende Emissionsrechte nicht zu vertretbaren Bedingungen erwerben können, mehr ausländische Emissionsminderungszertifikate anzurechnen. Weil diese Übergangsregelung bis zur Verknüpfung eine Annäherung an die Preise im EHS der EU bedeutet, wurde kein Gesuch um Beurteilung als Härtefall gestellt.

Abgabe

EHS-Unternehmen, die bereits in der ersten Verpflichtungsperiode (2008–2012) von der CO₂-Abgabe befreit waren, konnten ihre überzähligen Emissionsrechte in die zweite (2013–2020) übertragen. 28 636 Emissionsrechte (CHU) aus der Vorperiode wurden zur Deckung der Emissionen des Jahres 2013 abgegeben. Weitere 129 105 Emissionsrechte der Vorperiode wurden in neue Emissionsrechte (CHU2) umgewandelt.

Nebst den übertragenen und den kostenlos zugewiesenen Emissionsrechten können in beschränktem Umfang auch ausländische

Emissionsminderungszertifikate abgegeben werden. Die effektiven Emissionen der Jahre 2013–2018 von 29 672 536 t CO₂-eq wurden zu 93,84 Prozent mit CHU2, 0,10 Prozent mit CHU aus der ersten Verpflichtungsperiode und 6,06 Prozent mit ausländischen Emissionsminderungszertifikaten gedeckt.

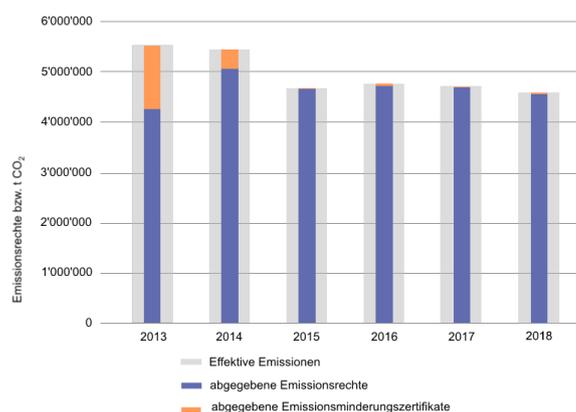


Abbildung 3: Überblick über die abgegebenen Einheiten

Tabelle 1: Deckungsgrad pro Sektor

	EHS-Teilnehmer 2018	Kostenlose Zuteilung 2013-2018 [CHU2]	Emissionen 2013-2018 [t CO ₂ -eq]	Differenz	Deckungsgrad
Fernwärme	15	1 056 270	1 951 896	-895 626	54,1%
Papier	4	1 630 265	694 114	936 151	234,9%
Metall	6	1 370 723	1 309 456	61 267	104,7%
Zement, Steine und Erden	8	17 105 161	15 976 882	1 128 279	107,1%
Chemie/Pharma	11	4 098 139	5 047 153	-949 014	81,2%
Raffinerie	2	3 111 396	3 574 179	-462 783	87,1%
Andere	7	1 085 217	1 118 856	-33 639	97,0%
Gesamt	53	29 457 171	29 672 536	-215 365	99,3%

Aktuellste Daten und Fakten

Teilnehmer	53 EHS-Unternehmen, 49 davon obligatorisch und 4 freiwillig
Kostenlose Zuteilung	Bisherige Erhöhung der kostenlosen Zuteilung um 304 508 Emissionsrechte aufgrund von Kapazitätserweiterungen Bisherige Kürzung der kostenlosen Zuteilung um 1 481 072 Emissionsrechte aufgrund von Teilschliessungen
Gesamtemissionen 2013-2018	29 672 536 t CO ₂ -eq
Abgabe von Emissionsrechten (CHU2 und CHU)	27 874 159
Abgabe von Emissionsminderungszertifikaten	1 798 377
Aktuellster Versteigerungspreis (März 2019)	CHF 7.15

Nächste Termine

10.09. – 17.09.2019	2. Versteigerung 2019
31.03.2020	Eingabetermin Monitoringbericht 2019
30.04.2020	Abgabetermin für das Jahr 2019